

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

Musterheft Latein 4-jährig

Hinweise zur Bearbeitung

- Bitte trennen Sie die beiden Blätter, auf denen der Übertetzungstext (ÜT) bzw. der Interpretationstext (IT) abgedruckt ist, aus dem Aufgabenheft heraus.
- Die Übersetzung und alle Antworten müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden, die Verwendung eines Konzeptpapiers ist möglich. Es werden aber ausschließlich die Übersetzung und die Antworten im Aufgabenheft bewertet.
- Am Ende der Arbeitszeit müssen das Aufgabenheft, die herausgetrennten Texte und alle Konzeptpapiere abgegeben werden.
- Verwenden Sie einen blauen oder schwarzen Stift.
- Falls Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben versehentlich ein falsches Kästchen markieren, malen Sie es bitte vollständig aus und kreuzen das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

- Falls Sie bei der Übersetzung oder bei (halb-)offenen Aufgaben zum Interpretationstext (IT) eine Antwort korrigieren möchten, streichen Sie bitte die falsche Antwort durch und schreiben die richtige daneben oder darunter. Alles, was nicht durchgestrichen ist, zählt zur Antwort.

~~falsche Antwort~~ richtige Antwort

- Wenn bei einer Aufgabenstellung eine bestimmte Anzahl an Lösungen verlangt wird (z. B. „Nennen Sie vier Wörter aus dem Sachfeld ...“), schreiben Sie bitte exakt diese Anzahl an Lösungen in die dafür vorgesehenen Kästchen. Bei überzähligen Antworten zählen falsche Antworten auf jeden Fall.
- Wird bei einer Aufgabenstellung zum Interpretationstext (IT) ein „lateinisches Textzitat“ verlangt, so muss die Passage aus dem Interpretationstext (IT) unverändert mit Angabe der Zeile oder des Verses in Klammern abgeschrieben werden.
- Wird bei einer Aufgabenstellung zum Interpretationstext (IT) das Zuordnen von Überschriften zu bestimmten Passagen des Interpretationstexts (IT) verlangt, so kann eine Überschrift nur einer einzelnen Passage zugeordnet werden.
- Grundsätzlich müssen die Aufgabenstellungen zum Interpretationstext (IT) in der Unterrichtssprache gelöst werden, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes verlangt wird.

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Sebastian, Offizier der Prätorianergarde am Hofe Kaiser Diokletians, der von 284 bis 305 n. Chr. das römische Reich regierte, wurde zum Tode verurteilt, da er sich zum Christentum bekannte.

1 Post hoc prefectus^{1,a} Diocletiano imperatori de Sebastiano
2 suggessit². Quem ad se vocans dixit: „Ego te inter³ primos
3 in palatio meo semper habui³ et tu contra salutem meam
4 et deorum⁴ iniuriam^{4,b} hactenus latuisti⁵.“ Cui Sebastianus:
5 „Pro salute tua Christum semper colui et pro statu⁶ Romani
6 imperii Deum, qui in celis^a est, semper adoravi.“ Tunc
7 Diocletianus iussit eum in⁷ medium campum⁷ ligari et a
8 militibus sagittari. Qui ita eum sagittis impleverunt, ut quasi
9 hericius^a videretur, et extimantes^a illum mortuum abierunt.
10 Qui intra paucos dies liberatus⁸ stans super gradum⁹
11 palatii imperatores^c venientes^c de malis¹⁰, que^a Christianis
12 inferebant, dure redarguit¹¹. Tunc imperator tamdiu eum
13 fustigari¹² iussit, donec spiritum exhalaret, fecitque¹³ corpus
14 eius in cloacam proici.

1 **pr(a)efectus**, -i: Kommandant
2 **suggero** 3, -gessi, -gestum: *hier* berichten
3 **habere inter** (+ Akk.): *hier* behandeln wie
4 **iniuriam deorum**: im Frevel gegen die Götter
5 **lateo** 2: *hier* im Verborgenen leben
6 **status**, -us m.: Wohl
7 **in medium campum** = medio in campo
8 **liberatus** 3: *hier* gesund, geheilt
9 **gradus**, -us m.: *hier* Treppe, Stufen
10 **malum**, -i n.: *hier* Grausamkeit, Verfolgung
11 **redarguo** 3, -argui, -argutum (+ Akk.): jemandem Vorwürfe machen, vorwerfen
12 **fustigo** 1: prügeln, auspeitschen
13 **facio** 3, feci, factum: *hier* befehlen, veranlassen

a mittellateinische Schreibweise: **prefectus** = praefectus, **celis** = coelis, **que** = quae, **extimantes** = aestimantes, **hericius** = ericius

b **iniuria**, -ae f.: Gemeint ist hier das Bekenntnis zum Christentum.

c **imperatores venientes**: In der Tetrarchie herrschten insgesamt vier Kaiser gleichzeitig.

(Jacobus de Voragine, *Legenda aurea*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Auf Empfehlung des Schriftstellers Cicero nahm der Feldherr Gaius Julius Cäsar den Juristen Trebatius im Jahre 54 v. Chr. auf seinen Kriegszug nach Gallien mit. Auf dem Weg dorthin erreicht Trebatius das folgende Schreiben Ciceros:

1 Ego te commendare non desisto, sed, quid proficiam¹, ex
2 te scire cupio. Illud soleo mirari non me toties accipere
3 tuas litteras, quoties a Quinto^a mihi fratre afferantur. In
4 Britannia^b nihil esse audio neque auri neque argenti. Id si
5 ita est, essedum² aliquod capias suadeo et² ad nos quam
6 primum recurras. Sin autem sine Britannia^b tamen assequi,
7 quod³ volumus, possumus, perfice⁴, ut sis in familiaribus⁵
8 Caesaris. Multum te in⁶ eo⁶ frater adiuuabit meus, sed tuus
9 pudor et labor plurimum. Imperatorem⁷ liberalissimum,
10 aetatem opportunissimam, commendationem certe
11 singularem habes, ut tibi unum timendum⁸ sit, ne⁸ ipse tibi
12 defuisse videre⁹.

1 **proficio** 3, -feci, -fectum: *hier* erreichen, nützen (proficiam: *Konjunktiv im Deutschen als Indikativ wiederzugeben*)

2 *Konstruktionshilfe:* suadeo, <ut> essedum aliquod capias et ... (**essedum**, -i n.: Streitwagen)

3 <id>, **quod**

4 **perficio** 3, -feci, -fectum: dafür sorgen

5 **familiaris**, -is m.: Vertrauter

6 **in eo**: dabei

7 **imperator**, -oris m.: *hier* Feldherr

8 **timere, ne** ...: fürchten, dass ...

9 **videre** = videaris

a **Quintus**, -i m.: Quintus Tullius Cicero (jüngerer Bruder des M. Tullius Cicero; nahm ebenfalls am Feldzug Cäsars in Gallien teil)

b **Britannia**, -ae f.: Britannien (Cäsar unternimmt in den gallischen Kriegen zwei Expeditionen dorthin.)

(Cicero, *Ad familiares*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie von den folgenden Wörtern die Wortbildungselemente, d. h. Präfix / Suffix und Grundwort (Verba im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular), ab und geben Sie die passenden Bedeutungen der einzelnen Elemente an (vgl. Beispiele!) (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort
z. B. <i>adeunt</i>	Präfix <i>ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
z. B. <i>libertati</i>	<i>liber</i> (frei) + Suffix <i>-tas</i> (Eigenschaft)
<i>recurras</i> (Z. 6)	
<i>imperatorem</i> (Z. 9)	
<i>commendationem</i> (Z. 10)	
<i>defuisse</i> (Z. 12)	

2. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und tragen Sie die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein! (3 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Asyndeton	
Chiasmus	
Hyperbaton	

3. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und tragen Sie das jeweilige lateinische Textzitat in die Tabelle ein! (2 Punkte)

Imperatorem liberalissimum, aetatem opportunissimam, commendationem certe singularem habes, ut tibi unum timendum sit, ne ipse tibi defuisse videare. (Z. 9–12)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
HS	

4. Bringen Sie die folgenden Inhaltsangaben in die dem Interpretationstext entsprechende Reihenfolge (1–2–3–4)! (1 Punkt)

Inhaltsangaben	Reihung (1–2–3–4)
Günstige Voraussetzungen	
Häufigkeit des Briefkontakts	
Karrieresprung	
Warum nach Britannien?	

5. Ergänzen Sie die folgenden Sätze dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend! (3 Punkte)

Cicero will von Trebatius wissen, _____
In Britannien gibt es angeblich _____
Trebatius soll lieber _____
Ciceros Bruder wird _____
Trebatius' Alter ist _____
Cäsar wird von Cicero als _____ beschrieben.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! (1 Punkt)

„ne ipse tibi defuisse videare“ (Z. 11–12) heißt übersetzt:

dass du selbst zu fehlen scheinst	<input type="checkbox"/>
dass du dich nicht selbst im Stich zu lassen scheinst	<input type="checkbox"/>
dass du dich selbst im Stich zu lassen scheinst	<input type="checkbox"/>
dass du siehst, dass du dich selbst im Stich lässt	<input type="checkbox"/>

7. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei inhaltliche Parallelen und einen Unterschied! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter)! (3 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: Den folgenden Brief hat Cicero einige Zeit später an seinen Günstling Trebatius geschickt:

Cicero grüßt Trebatius.
 Auf Deinen Brief hin habe ich mich bei Bruder Quintus bedankt und kann Dich nun endlich einmal loben, dass Du nachgerade einen festen Standpunkt gefunden zu haben scheinst. Deine Briefe aus den ersten Monaten haben mich ziemlich geärgert, denn Du erschienst mir – nimm's mir nicht übel – in Deiner Sehnsucht nach der Stadt und dem Stadtleben als Windbeutel, bisweilen als Faultier, bisweilen bei militärischen Unternehmungen als Hasenfuß, oft aber auch, was eigentlich gar nicht zu Dir passt, ein wenig frech. Denn als hättest Du dem Imperator einen Wechsel und nicht ein Empfehlungsschreiben präsentiert, wolltest Du schnell nach Hause gehen.
 Da Du Dich von Jugend auf meiner Freundschaft und meinem Schutze anvertraut hast, habe ich es immer für meine Pflicht gehalten, Dich nicht nur zu schützen, sondern auch zu fördern und auszuzeichnen. Somit erinnerst Du Dich wohl noch dessen, was ich Dir von mir aus angeboten habe, solange ich daran dachte, in die Provinz zu gehen. Als sich hernach die Voraussetzungen dafür änderten, habe ich angesichts der Tatsache, dass ich mich von Caesar überaus ehrenvoll behandelt und über alles geschätzt wusste und seine unvorstellbare Freigebigkeit und beispiellose Zuverlässigkeit kannte, Dich ihm so energisch und eindringlich wie möglich empfohlen und anvertraut.
 Niemals wieder wirst Du eine so günstige Gelegenheit finden, Deine Freundschaft mit dem berühmten, großzügigen Manne zu befestigen, nie wieder eine so ergiebige Provinz und so vorteilhafte Umstände, wenn Du diese Gelegenheit verpasst.

(Cicero, Ad familiares 7, 17, übersetzt von Helmut Kasten, München und Zürich 1989, gekürzt)

	Korrekturspalte

10. Formulieren Sie eine deutsche Überschrift, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt! (1 Punkt)
